

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 1 von 17

Stand 10.02.2021

## 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

### Angaben zum Produkt

**Handelsname:** Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz

### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Putzmörtel

Edelputz

### Hersteller/Lieferant:

Roth Edelputze

Inhaber Ralf Roth

Hinterm Gallberg 27

D-59929 Brilon

### Auskunftsgebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit

**Ansprechpartner:** Ralf Roth

### Notfallauskunft

Giftnotruf Berlin: 030/19222

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Schwere Augenschädigung,  
Kategorie 1

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Reizwirkung auf die Haut,  
Kategorie 2

H315: Verursacht Hautreizungen.

### Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H315  
H318

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenschäden.

Ergänzende  
Gefahrenhinweise

Bei sachgerechter trockener  
Lagerung für mindestens 9 Monate  
ab Herstellungsdatum chromatarml.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 2 von 17

Stand 10.02.2021

## Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz

|                     |   |  |
|---------------------|---|--|
| Sicherheitshinweise | P102<br>gelangen.<br><b>Prävention:</b> | Darf nicht in die Hände von Kindern  |
|                     | P280                                    | Schutzhandschuhe/<br>Schutzkleidung/ Augenschutz/<br>Gesichtsschutz tragen.  |
|                     | <b>Reaktion:</b>                        |  |
|                     | P305 + P351 + P338                      | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
|                     | P315                                    | Sofort ärztlichen Rat einholen/<br>ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |
|                     | P302 + P352                             | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.   |
|                     | P332 + P313                             | Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/<br>ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |
|                     | P362 + P364                             | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  |

Gefahrenbestimmende  
Komponente(n) zur Etikettierung:  
Portlandzement

### Sonstige Gefahren

Mörtel/Putz reagiert mit Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen!  
Risiko der Lungenbeeinträchtigung nach fortgesetztem Einatmen von Staubteilchen. Das Gemisch ist chromatarm, da der Gehalt an sensibilisierendem Chrom(VI) durch Zusätze auf unter 2 ppm im Zementanteil des verwendungsfertigen Mörtels abgesenkt ist und wird daher gemäß Art. 6 und Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 nicht als sensibilisierend eingestuft. Voraussetzung für die Wirksamkeit der Chromatreduktion ist die sachgerechte Lagerung und die Beachtung des Haltbarkeitsdatums.  
Bei Überlagerung des Produktes besteht die Gefahr von Hautausschlag bei Überempfindlichkeit gegenüber Chrom (VI).  
Längeres und /oder starkes Einatmen von alveolengängigem Quarzfeinstaub kann zu Staublunge, auch bekannt als Silikose führen. Die wichtigsten Symptome von Silikose sind Husten und Atemlosigkeit. An Silikose Erkrankte haben ein erhöhtes Lungenkrebsrisiko. Die Staubexposition sollte gemessen und überwacht werden.  
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 3 von 17

Stand 10.02.2021

**Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz**

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gemische

Chemische Charakterisierung      Zement- und kalkhaltiger Werk trockenmörtel

### Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung                                   | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>Registrierungsnummer       | Einstufung<br>(VERORDNUNG (EG)<br>Nr. 1272/2008)                             | Konzentration<br>(% w/w) |
|---|---|--|--------------------------|
| Portlandzement  | 65997-15-1<br>266-043-4                         | Eye Dam.1; H318<br>STOT SE3; H335<br>Skin Irrit.2; H315<br>Skin Sens.1; H317 | ≥ 4 - < 20               |
| Calciumhydroxid   | 1305-62-0<br>215-137-3<br>01-2119475151-45-XXXX | Eye Dam.1; H318<br>STOT SE3; H335<br>Skin Irrit.2; H315                      | ≥ 5 - < 10               |
| Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert : |   |  |                          |
| Quarz (Sand, Feinanteil<br>< 12µm unter 1 %)            | 14808-60-7<br>238-878-4                         | AGW-Stoff, Kein<br>gefährlicher Stoff<br>laut GHS.                           | ≥ 10 - < 30              |

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                     |   |
|---------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.   |
| Einatmen            | An die frische Luft bringen.<br>Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.   |
| Hautkontakt         | Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.<br>Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. |

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 4 von 17

Stand 10.02.2021

**Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz**

|              |  |
|--------------|--|
| Augenkontakt | Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls möglich, isotonische Augenspüllösung (z.B. 0,9% NaCl) verwenden. Betroffene Stelle nicht reiben. Sofort Arzt hinzuziehen. |
| Verschlucken | Mund ausspülen.<br>Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.   |

## Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|            |   |
|------------|---|
| Symptome   | Keine Information verfügbar.                            |
| Behandlung | Symptomatische Behandlung. Keine Information verfügbar. |

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

|   |  |
|---|--|
| Geeignete Löschmittel                                       | Dieses Produkt ist nicht entzündlich. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.   |
| Ungeeignete Löschmittel                                     | Nicht anwendbar  |
| <b>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b> | Das Produkt selbst ist in ausgehärtetem Zustand als nicht brennbar gemäß EN13501-1 klassifiziert. Das Produkt ist weder explosiv noch brennbar und wirkt auch bei anderen Materialien nicht brandfördernd. |
| <b>Hinweise für die Brandbekämpfung</b>                     | Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.   |

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

|  |   |
|--|---|
| <b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b> | Staubbildung vermeiden.<br>Bei Einwirkung von Staub Atemschutz verwenden. |
|--|---|

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 5 von 17

Stand 10.02.2021

## Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz

|  |  |
|--|--|
| <b>Umweltschutzmaßnahmen</b>                               | Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.<br>Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.  |
| <b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b> | Mechanisch aufnehmen.<br>Anfeuchten und entfernen.<br>Aufwirbeln von Staub vermeiden - in Räumen absaugen statt kehren.<br>Keine Druckluft verwenden zu Reinigungszwecken.<br>Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.<br>Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. |
| <b>Verweis auf andere Abschnitte</b>                       | Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.   |

## 7. Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Hinweise zum sicheren Umgang | Staubbildung vermeiden.<br>Bei Sackware und Verwendung offener Mischbehälter erst Wasser einfüllen, dann den trockenen Mörtel vorsichtig einlaufen lassen. Fallhöhe gering halten.<br>Rührer langsam anlaufen lassen.<br><br>Leere Säcke nicht oder z.B. in einem Übersack zusammendrücken. Große Lasten über 25 kg sollten nicht von Hand, sondern nur mit mechanischen Hilfsmitteln bewegt werden. Je nach Alter, Geschlecht und Konstitution der Arbeitnehmer und Häufigkeit der Hebe- und Tragevorgänge stellen diese auch bei geringen Gewichten eine hohe Belastung und Beanspruchung dar. Bei der Verarbeitung nicht im frischen Produkt knien. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.<br>Leere Behälter nicht wieder verwenden. |
| Hygienemaßnahmen             | Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.<br>Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.<br>Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.<br>Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.  |

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

|  |   |
|--|---|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | Im Originalbehälter lagern.<br>Trocken aufbewahren. |
|--|---|

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 6 von 17

Stand 10.02.2021

## Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. Bsp. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Rauch entstehen.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Herstellerhinweise zu den Lagerbedingungen und zur Haltbarkeit unbedingt beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

Lagerklasse (LGK)

13 Nicht brennbare Feststoffe

### Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt wurde einem GIS-Code bzw. einem Produktcode zugeordnet (siehe Kap. 15). Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang können Sie unter diesem Code bei GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, An der Festeburg 27-29, 60389 Frankfurt, Tel. 069-4705279, Fax 069-4705-288, gisbau@bgbau.de, www.gisbau.de) erhalten.

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwert(e)

| Inhaltsstoffe                             | CAS-Nr.    |                           |
|---|------------|---------------------------|
| Grundlage                                 | Typ:       | Zu überwachende Parameter |
| Quarz (Sand, Feinanteil < 12µm unter 1 %) | 14808-60-7 |                           |

Zusätzliche Hinweise:

Längeres und /oder starkes Einatmen von alveolengängigem Quarzfeinstaub kann zu Staublunge, auch bekannt als Silikose führen. Die Wirkung von Quarzstaub (einschließlich Cristobalit, Tridymit) ist ein Langzeiteffekt und hängt maßgeblich von der Staubdosis ab, die durch die über einen längeren Zeitraum einwirkende mittlere Staubkonzentration (alveolengängige Fraktion) bestimmt wird.

Zusätzliche Hinweise:

Tätigkeiten oder Verfahren, bei denen Beschäftigte alveolengängigen Stäuben aus kristallinem Siliciumdioxid in Form von Quarz und Christobalit ausgesetzt sind, sind im Verzeichnis krebserzeugender Tätigkeiten oder Verfahren nach § 3 Abs. 2 Nr. 3 der

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 7 von 17

Stand 10.02.2021

**Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz**

Gefahrstoffverordnung aufgeführt  
(TRGS 906).

|                       |  |                     |
|-----------------------|--|---------------------|
| Calciumhydroxid       | 1305-62-0  |                     |
| 91/322/EEC            | Grenzwerte - 8 Stunden   | 5 mg/m <sup>3</sup> |
| Zusätzliche Hinweise: | Indikativ  |                     |
|                       | Wissenschaftliche Daten über gesundheitliche Auswirkungen ausgesprochen unzureichend<br>Im Anhang der Richtlinie 91/322/EWG werden die Einträge für Calciumdihydroxid, Lithiumhydrid und Stickstoffmonoxid mit Wirkung vom 21. August 2018   |                     |
| DE TRGS 900           | Arbeitsplatzgrenzwert Einatembare Fraktion / 2;(l)   | 1 mg/m <sup>3</sup> |
| Zusätzliche Hinweise: | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK Kommission)<br>Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)<br>Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |                     |
| 2017/164/EU           | Grenzwerte - 8 Stunden Alveolengängige Fraktion  | 1 mg/m <sup>3</sup> |
| Zusätzliche Hinweise: | Indikativ  |                     |
| 2017/164/EU           | Kurzzeitgrenzwert Alveolengängige Fraktion   | 4 mg/m <sup>3</sup> |
| Zusätzliche Hinweise: | Indikativ  |                     |

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

## Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Zur Verminderung der Staubentwicklung sollten geschlossene Systeme (z.B. Silo mit Förderanlage), örtliche Absaugungen oder andere technische Steuerungseinrichtungen, z.B. Putzmaschinen oder Durchlaufmischer mit besonderer Zusatzausrüstung zur Stauberfassung, verwendet werden. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

a) Augen-/Gesichtsschutz      Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 8 von 17

Stand 10.02.2021

**Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz**

166

b) Hautschutz

Handschutz

Nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe  
Durchbruchzeit: 480 min  
Mindeststärke: 0,8 mm  
Schutzhandschuhe gemäß EN 388. z.B.:KCL 102 Sahara® Top ((Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige.  
Es sind keine Chemikalienschutzhandschuhe (Kat. III) erforderlich. Durchfeuchtete Handschuhe wechseln.  
Handschuhe zum Wechseln bereithalten.  
Nach dem Händewaschen verlorengegangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.  
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung

c) Atemschutz

Allgemeine Staubgrenzwerte gemäß TRGS 900 beachten: 10 mg/m<sup>3</sup> (eintembare Fraktion) und 1,25 mg/m<sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion); Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 4.  
Einatmen von Partikeln vermeiden.  
Anmischen und Umfüllen trockener Mörtel in offenen Systemen :  
Die Einhaltung der Arbeitsgrenzwerte ist durch wirksame staubtechnische Maßnahmen, z.B. lokale Absaugeinrichtungen, sicherzustellen. Falls dies nicht möglich ist, sind partikelfiltrierende Halbmasken des Typs FFP2 (geprüft nach EN 149) zu verwenden.  
Händische Verarbeitung der gebrauchsfertigen Mörtel : Kein Atemschutz erforderlich.  
Maschinelle Verarbeitung von Mörtel : Kein Atemschutz erforderlich.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 9 von 17

Stand 10.02.2021

**Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz**

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| Aussehen                                  | Pulver                                |
| Farbe                                     | grau                                  |
| Geruch                                    | kein(e,er)                            |
| Geruchsschwelle                           | Keine Daten verfügbar                 |
| pH-Wert                                   | 11,5, 20 °C, (wässrige Suspension)    |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                 | Nicht anwendbar                       |
| Siedebeginn und Siedebereich              | nicht zutreffend                      |
| Flammpunkt                                | nicht zutreffend                      |
| Verdampfungsgeschwindigkeit               | nicht zutreffend                      |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)          | Dieses Produkt ist nicht entzündlich. |
| Untere Explosionsgrenze                   | nicht zutreffend                      |
| Obere Explosionsgrenze                    | nicht zutreffend                      |
| Dampfdruck                                | Keine Daten verfügbar                 |
| Dampfdichte                               | nicht zutreffend                      |
| Dichte                                    | ca. 2,63 g/cm <sup>3</sup> , 20 °C    |
| Löslichkeit(en)(Wasser)                   | gering löslich                        |
| Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser | nicht bestimmt                        |
| Selbstentzündungstemperatur               | nicht selbstentzündlich               |
| Zersetzungstemperatur                     | Keine Daten verfügbar                 |
| Viskosität, dynamisch                     | nicht zutreffend                      |
| Explosive Eigenschaften                   | Nicht explosiv                        |
| Oxidierende Eigenschaften                 | Nicht anwendbar                       |

### Sonstige Angaben

|             |                  |
|-------------|------------------|
| Auslaufzeit | nicht zutreffend |
|-------------|------------------|

## 10. Stabilität und Reaktivität

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 10 von 17

Stand 10.02.2021

**Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz**

## Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

## Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

## Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen      Keine Informationen verfügbar.

## Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen      Wassereintritt und Feuchtigkeit während der Lagerung vermeiden (das Gemisch reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch und erhärtet).

## Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe      Reagiert exotherm mit Säuren; das feuchte Produkt ist alkalisch und reagiert mit Säuren, Ammoniumsalzen und unedlen Metallen, z.B. Aluminium, Zink, Messing. Bei der Reaktion mit unedlen Metallen entsteht Wasserstoff.

## Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte      Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.  
Zersetzungstemperatur      Keine Daten verfügbar

## 11. Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen

#### Wirkungen Produkt

Akute orale Toxizität      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 11 von 17

Stand 10.02.2021

**Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz**

|   |   |
|---|---|
| Atz-/Reizwirkung auf die Haut                               | Verursacht Hautreizungen.   |
| Schwere Augenschädigung/-reizung                            | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut                          | Solange das Haltbarkeitsdatum des Produktes nicht überschritten wird und die vorgegebenen persönlichen Schutzmaßnahmen eingehalten werden, ist eine sensibilisierende Wirkung nicht zu erwarten.<br><br>Bei Überlagerung des Produktes besteht die Gefahr von Hautausschlag bei Überempfindlichkeit gegenüber Chrom (VI). |
| Keimzell-Mutagenität  |   |
| Gentoxizität in vitro                                       | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| Karzinogenität  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| Reproduktionstoxizität Wirkung auf die Fruchtbarkeit        | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| Entwicklungsschädigung                                      | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| Aspirationsgefahr   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| Erfahrung am Menschen                                       | Zement kann vorhandene Erkrankungen der Haut, Augen und Atemwege verschlimmern, z.B. bei Lungenemphysemen oder Asthma.  |

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 12 von 17

Stand 10.02.2021

## Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz

Weitere Information

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

### Inhaltsstoffe:

#### **Portlandzement :**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht  
Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/  
reizung

Verursacht schwere  
Augenschäden.

Sensibilisierung der  
Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen  
verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität  
bei einmaliger Exposition

Expositionswege:  
Einatmen kann die  
Atemwege reizen.

#### **Calciumhydroxid :**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Spezies: Kaninchen

Verursacht  
Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/  
reizung

Spezies: Kaninchen

Verursacht schwere  
Augenschäden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität  
bei einmaliger Exposition

Expositionswege:  
Einatmen  
Kann die Atemwege  
reizen.

## 12. Umweltspezifische Angaben

### **Toxizität**

#### **Produkt:**

Toxizität gegenüber Fischen

Keine Daten verfügbar



# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 14 von 17

Stand 10.02.2021

**Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz**

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

|  |  |
|--|--|
| Produkt                                      | <p>Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.<br/>Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalogs (EAK) gewählt werden.<br/>Anbruch- und Restmengen können weiterverwendet werden.<br/>Nur nicht verwertbare Reste mit Wasser mischen und aushärten lassen.<br/>Ausgehärtete Produktreste können als Gewerbeabfall oder Bauschutt unter den Abfallschlüsselnummern 17 01 01 oder 10 13 14 entsorgt werden.<br/>Nicht ausgehärtete Produktreste unter der empfohlenen Abfallschlüsselnummer entsorgen.</p> |
| Verunreinigte Verpackungen                   | <p>Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen.<br/>Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.</p>  |
| Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt | <p>17 09 03*: sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten</p>  |

: (\*) gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG

## 14. Angaben zum Transport

### UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 15 von 17

Stand 10.02.2021

**Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz**

## Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

## Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen

Keine Informationen verfügbar.

## Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Anmerkungen

Nicht anwendbar

## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Betriebssicherheitsverordnung

Entfällt

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 schwach wassergefährdend

GISBAU

ZP1 zementhaltige Produkte, chromatarm (Chromatgehalt  $\leq 2$  ppm)

VOC

Richtlinie  
2004/42/EG

unterliegt nicht der Richtlinie 2004/42/EG

Verordnung (EG) Nr.  
649/2012 des Europäischen  
Parlaments und des Rates  
über die Aus- und Einfuhr  
gefährlicher Chemikalien

: Nicht anwendbar

Sonstige Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Der Zement in diesem Produkt ist chromatreduziert. Personen die an Chromatallergie leiden sollten dieses Produkt nicht verarbeiten.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 16 von 17

Stand 10.02.2021

**Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz**

BGV A1 Grundsätze der Prävention  
BG-Information: Mineralischer Staub (BGI 5047)

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

## Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

### Volltext der H-Sätze

H315 : Verursacht Hautreizungen.  
H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 : Kann die Atemwege reizen.

### Volltext anderer Abkürzungen

Eye Dam. : Schwere Augenschädigung  
Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut  
Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt  
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion;

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 17 von 17

Stand 10.02.2021

## Handelsname: Rothanit 2300 Sockelleichtunterputz

EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO

- Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS

- Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

Sonstige Angaben

Die Bewertung erfolgte nach Artikel 6 Absatz 5 und Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

**Ansprechpartner:** Hr. Roth